Kampfrichterschulung

Kreis Wolfach

Kampfrichterschulung Aufgaben

- Teilnahme an Kamprichterbesprechung
- Wettkampfanlagen herrichten
- Probeversuch unter Aufsicht
- Freigabe der Wettkampfanlage
- Zeichen bei erkennbarem Verzögern der Zeitgrenze
- Mit Protokollführer Vorkampf/Endkampf auswerten

Kampfrichterschulung Aufgaben

- <u>Nachbearbeitung</u>
- Platzierungen auswerten, unterschreiben
- Abgabe der Wettkampflisten im Wettkampfbüro
- Wettkampfanlage aufräumen

Kampfrichterschulung Allgemeines

- <u>Regel 126 Kampfrichter</u>
- Einheitliche Abkürzung verwenden

Nicht angetreten	= n.a.
abgemeldet	= ab.
Verzicht auf weiterkommen	= verz.
Gültig bei Hoch, Stabhoch	= o
Ungültig	= X
Ohne gültigen Versuch	= o.g.V.
Verzicht auf Versuch	= -

Kampfrichterschulung Allgemeines

- <u>Regel 126 Kampfrichter</u>
- Einheitliche Abkürzung verwenden

Aufgegeben	= aufg.
Disqualifiziert	= disq.

Kampfrichterschulung Allgemeines

- <u>Regel 142 Meldungen</u>
- Art. 3, bei gleichzeitigen Wettkämpfen andere Reihenfolge möglich
- Ausschluss, wenn zum Wettkampf nicht antritt ohne Info oder

  zu erstem Versuch bei techn. Disziplin nicht antritt.

Kampfrichterschulung
Lauf-Start

Kampfrichterschulung Lauf

- Regel 162.6
- Erster Fehlstart = Verwarnung
- Jeder Läufer wird bei weiterem Fehlstart disqualifiziert
- Mehrkampf: Disqualifikation bei 2. Fehlstart im selben Lauf
- Schüler: wie Mehrkampf
- Einspruch gegen Entscheidung des Starters möglich

Kampfrichterschulung Lauf

- <u>Regel 163, Lauf</u>
- Läufer muss in zugeteilter Bahn bleiben
- Disqualifikation bei rempeln, sperren
- Wiederholung des Laufes
- Bei Vorläufen neuer Start in folgendem Lauf
- Keine Disqualifikation bei Verlassen der Bahn, wenn dadurch keine Behinderung o. Vorteil
- Schrittmachen nichtbeteiligter Personen Regel 144

Kampfrichterschulung Lauf

- <u>Regel 164, Ziel</u>
- Reihenfolge nach Erreichen der Ziellinie mit dem Rumpf (ohne Kopf, Hände, Arme, Füße)
- Ergebnis bei Aktiven, Jugend, Schüler A mit elektronischer Zeitmessung + Windmessung (Windmessung nicht bei Schüler A), BLV Statistik
- Außer Mehrkampf

Kampfrichterschulung Lauf

- <u>Regel 168 Hürdenläufe</u>

  Disqualifikation:
- Fuß oder Bein unter Niveau Oberkante Hürdenlatte vorbeiführen
- Hürde nicht überläuft
- Hürde mit Hand oder Fuß absichtlich umstößt

Kampfrichterschulung Lauf

- <u>Regel 170, Staffelläufe</u>
- Wechselraum 20 m
- Anlauf 10 m vor Wechselraum (4x100)
- Bei 4x75 kann auf die Anlaufmarkierung verzichtet werden, Anlauf im Wechselraum
- 4x50 m kein Wechselraum, beim Staffelteilpunkt (= Beginn Teilstrecke) Anlauf

Kampfrichterschulung Lauf

- Stab muss in der Hand getragen werden
- Verlieren des Stabes: Aufheben durch gleichen Läufer
- Bahn kann verlassen werden, kein Behindern
- Übergabe innerhalb des Wechselraumes, Position des Stabes entscheidend
- Namentliche Meldung 90 Min. vor Beginn

Kampfrichterschulung Technische Wettbewerbe

- <u>Regel 180, Allgem. Bestimmungen</u>
- Art. 1, Probeversuche, Obmann legt Anzahl fest
- Probeversuche unter Aufsicht Kampfrichter
- Markierungen entlang der Anlaufbahn

Kampfrichterschulung Technische Wettbewerbe

- Art. 5, Versuche
- Vorkampf: 3 Versuche bei mehr als 8 Teilnehmer
- Endkampf: die 8 besten <u>gültigen</u> Leistungen
- Gleiche Leistungen: Art. 20, zweit-, drittbeste Leistung, (9 Teilnehmer möglich)
- 8 oder weniger Teilnehmer: jeder 6 Versuche

Kampfrichterschulung Technische Wettbewerbe

- Verzicht auf letzte 3 Versuche, kein Nachrücken
- Art. 6, 1 Versuch pro Durchgang, kein Nachholen des Versuches
- Art. 16, bei Behinderung Ersatzversuch
- Art. 17, Verzögerung: Zeichen für Beginn vereinbaren: Aufruf

Kampfrichterschulung Technische Wettbewerbe

- <u>Zeiten für Versuche:</u>
- 1 Minute für alle Wettbewerbe
- 1,5 Min. beim Hochsprung, 2 Min. bei Stabhoch wenn noch 2-3 Wettkämpfer
- 3 Min. beim Hochsprung, 5 Min. bei Stabhoch wenn noch 1 Wettkämpfer
- Mehrkampf: 2 Min. beim Hochsprung, 3 Min. bei Stabhoch, sonst wie Einzel

Kampfrichterschulung Technische Wettbewerbe

- Art. 20, Gleiche Leistungen

  gilt zweit-, drittbeste Leistung, außer Hoch, Stabhoch
- Bei Gleichstand u. 1. Platz; weitere Versuche bis zur Entscheidung

Kampfrichterschulung Vertikale Sprünge

- <u>Regel 181, Allgem. Bestimmungen</u>
- Art. 1, Anfangshöhe + weitere Höhen bekannt geben
- Art. 2, nach 3 aufeinander folgenden Fehlversuchen Wettkampf beendet
- Art. 4, Sprunglatten nach jedem Durchgang mind. 2 cm höher (Hoch), Stabhoch 5 cm

Kampfrichterschulung
Vertikale Sprünge

- Größer werdende Steigerung der Sprunghöhe nicht erlaubt
- Steht Sieger fest, bestimmt er Höhe
- Mehrkampf: Steigerung 3 cm bei Hoch, 10 cm bei Stabhoch

Kampfrichterschulung
Vertikale Sprünge

- Art. 8 Gleichstände
- Geringste Anzahl Versuche bei gleicher Höhe = bessere Platzierung
- Danach geringste Anzahl Fehlversuche bis einschl. übersprungene Höhe
- Danach Stichkampf bei Entscheidung um 1. Platz

Kampfrichterschulung
Vertikale Sprünge

- <u>Stichkampf:</u>
- Beginn mit niedrigster Höhe, bei der einer Recht auf weitere Versuche verwirkt hat
- Danach 2 cm (5 cm) höher oder niedriger bis Sieger feststeht
- Bei Schüler kein Stichkampf

Kampfrichterschulung
Vertikale Sprünge

- <u>Regel 182 Hochsprung</u>
- Art. 1, Absprung mit einem Fuß
- Art. 2, Fehlversuch:
- Sprunglatte durch Einwirkung Wettkämpfer nicht liegen bleibt
- Berührung der Matte oder Null-Linie, ohne die Latte zu überqueren

Kampfrichterschulung Hochsprung

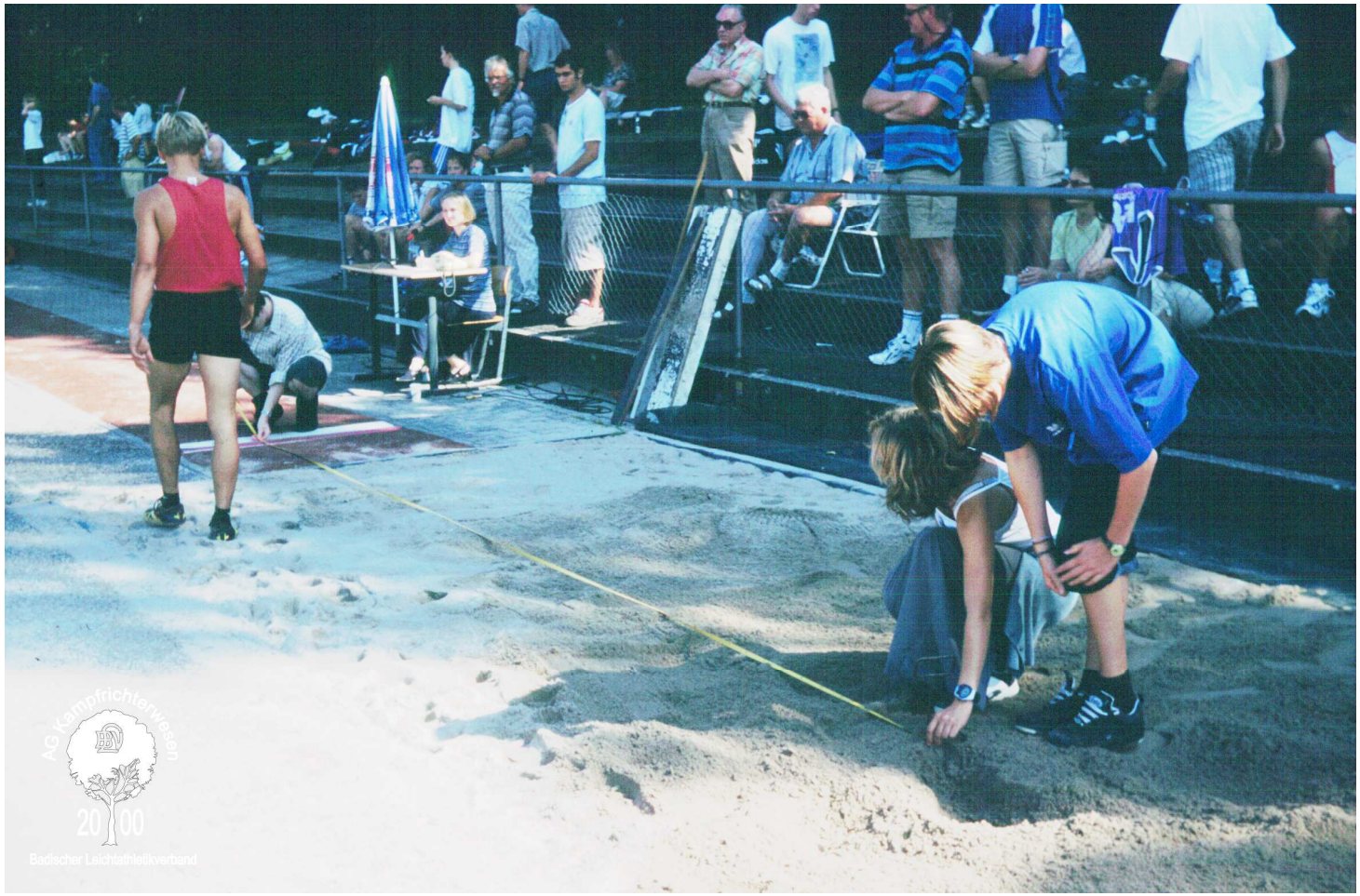
Kampfrichterschulung Horizontale Sprünge

- <u>Regel 185, Weitsprung</u>
- Art. 1 Fehlversuch:
- Beim Absprung den Boden hinter der Absprunglinie berührt oder durchläuft
- Vollständig neben dem Absprungbalken abspringt
- Boden zwischen Balken und Grube berührt

Kampfrichterschulung Horizontale Sprünge

- Salto ausführt
- Bei Landung Boden außerhalb Grube berührt Stelle liegt näher zur Absprunglinie als Eindruck in Grube
- Verlassen Grube, Erster Kontakt außerhalb muss vor dem Eindruck in der Grube sein
- Schüler B-D Absprung aus Zone
- Dreisprung

Kampfrichterschulung Weitsprung



Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- Innendurchmesser Kreis

  Kugel und Hammer: 2,135 m

  Diskus: 2,50 m
- Auf beiden Seiten des Kreises 75 cm lange und 5 cm breite Linie,
- Anlaufbahn Speer: max. 36,50 m (weiterer Anlauf = Fehlversuch)

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- Art. 14, Fehlversuche
- Kugel regelwidrig fallen lässt, Speer regelwidrig wirft
- Die Oberseite des Kreisringes oder Boden außerhalb berührt
- Kugelstoßen, Oberseite des Balkens berührt
- Speerwurf, Begrenzungslinien, Abwurfbogen, oder Boden außerhalb berührt

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- Art. 15, Versuch unterbrechen, Gerät niederlegen, Kreis, Anlaufbahn verlassen
- Art 16, Kugel, Diskus, Hammerkopf, Speer-spitze vollständ. hinter Sektorlinie niederfallen
- Art. 17, bei Verlassen Kreis erster Kontakt hinter weißen Linie 75 cm, verlassen erst wenn Gerät am Boden
- Beim Speer hinter Abwurfbogen
- Art. 18, Geräte zurücktragen, nicht werfen

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- <u>Regel 188, Kugelstoß</u>
- Bei Beginn des Stoßes Kugel am Hals oder Kinn
- Kugel nicht hinter Schulterlinie
- Gewichte beachten

- **<u>Regel 189 Diskus</u>**
- Gewichte beachten
- Diskusschutzgitter

Kampfrichterschulung Kugelstoßen

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- <u>Art. 191 Hammerwurf</u>
- Vor Schwungholen Hammerkopf innerhalb oder außerhalb des Kreises ablegen
- Beim Schwungholen kann Hammerkopf Boden oder Oberseite des Kreisringes berühren, abrechen möglich
- Gewichte beachten - Schutzgitter

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- <u>Regel 193 Speerwurf</u>
- Wurf über Schulter, keine Drehbewegung
- Speerspitze muss zuerst auf Boden auftreffen

Kampfrichterschulung Speerwurf

Kampfrichterschulung Speerwurf

Kampfrichterschulung
Stoß- und Wurfwettbewerbe

- <u>Ballwurf</u>
- Abwurf vor 7 cm breiten Grundlinie
- Berührung des Bodens jenseits davon = Fehlversuch
- Messen, abrunden auf halbe oder volle Meter

Kampfrichterschulung Ballwurf